

Referenzliteratur für das Gebiet - Wachau - Jauerling

- AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG (2000): Vorschläge zur Ausweisung von landschaftsökologischen Vorrangflächen, erhaltenswerten Landschaftsteilen und regionalen Grünzügen. Gruppe Raumordnung und Umwelt, St. Pölten
- ARBEITSKREIS WACHAU, LEADER+ AKTIONSGRUPPE (2002): Regionaler Entwicklungsplan 2002 – 2006.
- ARBEITSKREIS ZUM SCHUTZ DER WACHAU (HRSG.) (1995); DIE WACHAU – PERSPEKTIVEN EINER europäischen Flusslandschaft, Aus Anlass der Verleihung des Europäischen Naturschutzdiploms; Malek Verlag, Krems
- BLÜHBERGER, GÜNTHER (1996): Wie die Donau nach Wien kam – von den Quellen bis zur Hainburger Pforte. Die erdgeschichtliche Entwicklung der Landschaft des Donautals und der Nebenflüsse vom Ursprung der Donau bis zum Wiener Becken. Böhlau Wien
- DVORAK, M.; ELLMAUER, T. & SACHSLEHNER, L. (2002): Erhaltungsziele in den Natura 2000-Gebieten Niederösterreichs. Studie im Auftrag des Landes Niederösterreich, 217 pp.
- ELLMAUER, T. & TRAXLER, A. (2001): Handbuch der FFH-Lebensraumtypen Österreichs. Monographie des Umweltbundesamtes 130, 208 pp.
- EPPEL, FRANZ (1975): Die Wachau – Nibelunen- und Strudengau - Ihre Kunstwerke, historischen Lebens- und Siedlungsformen.
- ESSL, F.; DVORAK, M.; ELLMAUER, T.; KORNER, I.; MAIR, B.; SACHSLEHNER, L. & VRZAL, W. (2001): Flächenscharfe Erhebung, Bewertung und GIS-Implementierung der gemäß den Richtlinien 79/409/EWG und 92/43/EWG zu schützenden Lebensräume in den von Niederösterreich nominierten Natura 2000-Gebieten. Endbericht. Studie im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung.
- FLASCHBERGER, J. (1988): Naturnahe Wälder bei Dürnstein in der Wachau. Diplomarbeit. Universität für Bodenkultur, Wien
- FUCHS, W. (1972): Tertiär und Quartär am Südostrand des Dunkelsteiner Waldes. Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Band 115, Wien
- GOLDFUSS, ERWIN & LEHMANN, OLIVER (2001): Die Rückseite der Venus. aus: Universum Spezial, Ausgabe September 2001
- GOLDFUSS, ERWIN & LEHMANN, OLIVER (2001): Gütesiegel für die Wachau – Interview mit LH Erwin Pröll. aus: Universum Spezial, Ausgabe September 2001
- GRASSEGGER, FRIEDRICH (1996): Wachau um 1900. Bildband, Lichtbilder des Wiener Landschaftsphotographen Konrad Heller.
- GRUBINGER, H. ET AL (1998): Die freien Fließstrecken der österreichischen Donau – Wachau und östlich von Wien, Österr. Donausymposium. Geologische Bundesanstalt, Wien
- HARTMANN W. & H. (1982): Die Höhlen Niederösterreichs. Band 2,3 und 5. Landesverein für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich
- HEINRICH, M. (2002): Ergänzende Erhebung und zusammenfassende Darstellung des geogenen Naturraumpotentials im Bezirk Melk. Geologische Bundesanstalt, Wien
- HOHENLOHE, KARL (2001): Die Wachau als Weltkulturerbe. Aus Universum Spezial, Ausgabe September 2001
- HOLZNER, W. (Hrsg.) 1986: Österreichischer Trockenrasenkatalog. Bundesministerium f. Gesundheit u. Umweltschutz, Grüne Reihe 6.
- HÜBL, E. & HOLZNER W. (1977): Vegetationsskizzen aus der Wachau in Niederösterreich. In: 50 Jahre floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft. Hrsg. Tüxen, Dierschke. Göttingen
- KÖLBL, LEOPOLD (1929): Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien. Führer zur geologischen Exkursion ins Böhmisches Grundgebirge im Donautal c) Wachau; Geologische Bundesanstalt, Wien

- KRAUS, E. & SINN, E. (1990): Zur Naturkunde des Bezirkes Melk. In: FLOSSMANN, G. (Hrsg.): Der Bezirk Melk. Band 1 einer Bezirkskunde.
- LACON – RANSMAYR E., SCHRAMAYR G., VONDRUSKA F. & WANNINGER K. et al (2002): Ökologische Verbesserung von ausgewählten Zubringerbächen / Mündungsabschnitten in der Mittleren Wachau. Eigenverlag. Wien
- MAIER, VENE & SOMMER, ROBERT (1994): Die Wachau mir Strudengau. Reiseführer. Falter-Verlag, Wien
- NAGL, HUBERT & VERGINIS, SPYRIDON (1978): Die Morphogenese der Wachau - Versuch einer Deutung. In: Geographischer Jahresbericht aus Österreich 1978. Geologische Bundesanstalt, Wien
- PRONAY, MICHAEL (2001): Warum ist die Wachau so gut? aus: Universum Spezial, Ausgabe September 2001
- RÄUSCHL, GERNOT (2001): Naturerlebnis Wachau – zum Beispiel Spitz.
- RÄUSCHL, GERNOT (2002): Biotop-Management in der Wachau (Niederösterreich): *Poecilota variolosa* – eine Rarität als Graspfleger der Landschaft (Coleoptera: Buprestidae). In: Beiträge zur Entomofaunistik, Band 3. Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik, Wien
- SCHWEIGHOFER, W. (2001): Flora des Bezirkes Melk. Gefäßpflanzen. Beiträge zur Bezirkskunde Melk. Band 1
- SERGLHUBER, MANFRED (1974): Die Vegetation der aufgelassenen und der rezenten Weingärten im Wachauer Gebiet. Dissertation. Universität Wien
- SINN, WERNER (1984): Traubeneichen-Steilhangschutzwälder – Wälder in der Wachau. Diplomarbeit. Universität für Bodenkultur, Wien
- STADLER, CHRISTIAN (1997): Die Landschaftsveränderungen der Wachau im Spiegel der Vegetation - ein Beitrag zur Landschaftscharakteristik. Diplomarbeit. Universität für Bodenkultur, Wien
- STATISTIK AUSTRIA (2001): Demographische Daten der Gemeinden Spitz, Weißenkirchen, Bergern, Dürnstein, Mautern, Rossatz, Aggsbach, Dunkelsteinerwald und Emmersdorf
- STEININGER, F. (1999): Erdgeschichte des Waldvietels. Abteilung Kultur und Wissenschaft des Amtes der NÖ Landesregierung. Waldviertler Heimatbund, Horn – Waidhofen/Thaya
- TATZL, SABINE (1999): Natur- und kulturräumliche Betrachtung der Wachau – Begleitbroschüre zu einer ökologischen Lehrwanderung im Gebiet von Dürnstein, Diplomarbeit Universität Wien
- WAGNER, CHRISTOPH & LAMMERHUBER LOIS (2002): Wachau – Natur- und Kulturlandschaft“ Verlag: Brandstätter
- WALDMANN, LEO (1958): Führer zur Geologischen Exkursion im Waldviertel. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, Wien